

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

toa – info – blatt

Nachrichten aus dem Täter-Opfer-Ausgleich Bremen Nr. 32 – Ausgabe November 2017

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN c/o SDDJ
AM WALL 193 - 28195 BREMEN

Aus den Regionalbeiräten

Der **Regionalbeirat Nord** tagte im Jahr 2017 mit insgesamt 24 Kooperationspartner*innen aus Bremen Nord (erfreulicher Weise wieder mit der Jugendrichterin aus Blumenthal). Die Sitzungen für das kommende Jahr finden am 23.04.2018 und 22.10.2018 im Sozialzentrum Nord statt.

Der **Regionalbeirat Ost** tagte zuletzt am 19.09.2017 in den Räumen der Sozialen Dienste der Justiz. Unter anderem gab es einen Interessanten und informativen Bericht der Polizei über die Polizeireform. Das nächste Treffen soll im Mai 2018 stattfinden.

Die nächste Sitzung des **Regionalbeirat Süd** ist geplant für den 21.02.2018.

Der nächste **Regionalbeirat West** tagt am 30.11.17 um 12.00 Uhr in der TOA-Stelle in Oslebshausen (Wohlens Eichen 57, Erdgeschoss, links). Interessierte Kooperationspartner*innen können sich anmelden: weit-zel@toa-bremen.de

Kein Zuschlag für das Pilotprojekt „Rechtskunde“ an Schulen

Im **Präventionsrat West** war immer wieder der fehlende respektvolle Umgang unter jungen Menschen festgestellt worden. „Jeder ist nur für sich – jeder schimpft über den anderen – es gibt kaum Empathie“, heißt es z.B. im Ergebnisprotokoll zu dessen Sitzung vom 23. August 2017.

In Zusammenarbeit mit der **Gesamtschule West** und in Abstimmung mit mehreren Akteuren der Jugendkriminalrechtspflege und der **DVJJ-Regionalgruppe** hatte der Täter-Opfer-Ausgleich e.V. einen Förderantrag bei der Kooperationsstelle Kriminalprävention (KSKP) beim **Senator für Inneres** gestellt, um im Bremer Westen jungen Schülern*innen den Umgang mit jugendtypischen Straftaten und den Verlauf von Jugendstrafverfahren zu erläutern. In einem Rollenspiel sollten nicht nur die unterschiedlichen Perspektiven der an der Straftat beteiligten Geschädigten und Täter erfahrbar gemacht werden, sondern auch die unterschiedlichen Aufgaben der staatlichen Institutionen und Einrichtungen der Strafverfolgung im Jugendbereich.

Leider kann das Projekt nun nicht umgesetzt werden.

Einladung zur Weihnachtsfeier und zum Gesamtausschuss des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Wir möchten auch in diesem Jahr, in guter Tradition, mit allen Kooperationspartner*innen und weiteren Gästen im Rahmen einer kleinen Feier das Jahr ausklingen lassen. Dazu möchten wir auch Sie ganz herzlich einladen und zwar für

Mittwoch, den 13.12.2017, von 15:00 bis 17:30 Uhr,
im Alten Fundamt,
Auf der Kuhlen 1a, 28203 Bremen



Tagesordnung:

- Rückblick auf das Jahr 2017 mit Berichten aus den Regionen und Projekten
- Ausblick, Wünsche & Anregungen für das Jahr 2018
- Neue Projekte des TOA Bremen
- Beisammensein bei Getränken und Weihnachtsgebäck

Fortsetzung auf der
Rückseite! ▶▶▶▶

Forschungsprojekt in Wohlers Eichen abgeschlossen

„**Gesundheitliche Effekte von Konfliktmanagement im Quartier**“ lautet der Titel eines Forschungsprojekts, das seit Herbst 2015 in Wohlers Eichen durchgeführt wurde und Bewohner*innen des Quartiers zu den TOA-Projekten befragt hat.

Seit vielen Jahren und bis zum 31.08.2017 bestand die Schlichtungsstelle des TOA Bremen in Wohlers Eichen. Durch das vom TOA konzipierte Mietersprecherprojekt in Kombination mit aufsuchender Konfliktbearbeitung wurde eine Verbesserung der prekären Verhältnisse der Bewohner*innen im Quartier angestrebt.

Ob und inwiefern dies gelang, untersuchten vier Studentinnen des Master-Studienganges „**Public Health – Gesundheitsförderung und Prävention**“ der Universität Bremen.

In Gruppendiskussionen mit Bewohner*innen aus Wohlers Eichen und umzu eruierten Insa Holl, Johanna Vogelberg, Lisa Ambrosewicz und ich, Eileen Bröring, die gesundheitlich-sozialen Bedürfnisse im Quartier. Bei der Entwicklung der Fragestellungen und der Erhebung unterstützten Frank Winter, Leiter des TOA, sowie die Schlichter*innen und der aufsuchende Konfliktbearbeiter uns Studierende.

Als Problemfaktoren im Quartier nannten die Bewohner*innen insbesondere Müll, schlechte Hygienezustände, Lärm und gravierende Auseinandersetzungen mit Nachbar*innen. Weiteres Konfliktpotential boten Wohnraumprobleme, Drogenkonsum von Nachbar*innen, Vandalismus, Rassismus und intrafamiliäre Probleme.

Diese Faktoren gelten als Risiko für die psycho-soziale Gesundheit der Bewohner*innen. Zugleich wurde betont, dass sich der TOA durch zahlreiche Aktivitäten und die Initiierung von Kleinprojekten der Problembewältigung annimmt. Die vom TOA initiierte Müllbeseitigung, einige Exkursionsangebote (z.B. in die JVA) und die Konfliktberatung vor Ort wurden als wichtigste Faktoren zur Verbesserung der Situation im Quartier angesehen und stark in Anspruch genommen. Diverse, auch sehr gravierende Konflikte konnten mit Hilfe des TOA beigelegt werden und die **Mischung aus Verhaltens- und Verhältnisansatz** leistete wichtige Beiträge nicht nur zur Konfliktbewältigung, sondern auch zur Konflikt**prävention**. Im Vergleich zu den Zuständen im Quartier vor der Etablierung der Schlichtungsstelle, so gaben die Bewohner*innen an, habe sich sehr vieles zum Besseren gewendet. Wohlers Eichen sei ein lebenswerter Ort geworden.

Eileen Bröring



Wir würden uns über Ihre Teilnahme und die Ihrer Kolleg*innen sehr freuen und möchten Sie bitten, sich bei uns bis zum 04. Dezember anzumelden.
Dies kann schriftlich/per Fax mithilfe des unteren Abschnitts erfolgen, per Email an hilbers@toa-bremen.de oder telefonisch bei Herrn Hilbers unter 79 28 28 91.

Das Team des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen



Name: _____

Institution: _____



Hiermit melde ich mich für den Gesamtausschuss und die Weihnachtsfeier des TOA am 13.12.2017 um 15:00 Uhr an.

Anschrift: TOA Bremen, c/o SDdJ, Am Wall 193, 28195 Bremen (auch per Botenpost)
Fax: 79 411 20